



EINFACHE TIPPS FÜR KATZEN UND IHRE BESITZER

TEILEN

- [Download \(opens in new window\)](#)
- [<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?> E-Mail \(opens in new window\)](#)
- [Print \(opens in same window\)](#)

Auch wenn Sie Ihre Fellnase lieben und sich mit ihr ein Zuhause teilen, ist es oft nicht so einfach, wie es scheint. Glücklicherweise gibt es ein paar praktische Gegenstände, die Sie im Haus verwenden können, um für sich und Ihre Katze ein glückliches Zuhause zu schaffen.

GEGENSTAND NR. 1: KRATZPAPPE

Für Katzen in der Wildnis spielen Krallen eine entscheidende Rolle beim täglichen Überlebenskampf. Das Kratzen schärft und kräftigt die Krallen, um beim Jagen, bei der Selbstverteidigung, beim Klettern, beim Balancieren und beim Markieren des Territoriums zu helfen. Das ist ein natürlicher Instinkt, den Ihre Katze vielleicht noch behält, während sie in ihrem sicheren und liebevollen Zuhause lebt. Katzenkrallen müssen abgenutzt werden, damit diese nicht einwachsen und Schmerzen verursachen. Der Trick ist also, die Krallen Ihrer Katze in Form zu bringen, indem Sie mit einer Kratzpappe mehr Möglichkeiten zum Kratzen schaffen. Sie können sie zusammenrollen, eine Kratzpappe selber bauen und vielleicht haben Sie leere Kisten, in denen sich ihre Katze verstecken kann. Erfahren Sie hier, wie Sie ihre eigene Kratzpappe für Katzen machen.

GEGENSTAND NR. 2: ZITRONENSPRAY

Ein wenig Zitrusfrucht in Ihrem Badezimmer zu versprühen, besonders um das Klopapier herum, wird das Bad nicht nur zitronig-frisch riechen lassen. Es wird Katzen auch vom Klopapier fernhalten und sie davon abhalten, das Toilettenpapier abzurollen und zu zerfetzen, was Sie in totalem Chaos zurücklässt. Füllen Sie einfach eine leere Sprühflasche mit Zitronensaft und Wasser und verteilen Sie ein paar Spritzer rund um das Klopapier. So haben Sie ein selbstgemachtes Fernhaltespray für Katzen. Denn welchen Geruch mögen Katzen nicht? Den von Zitrusfrüchten. Deshalb ist dies ein günstiger und stressfreier Weg, Ihrer Katze zu sagen, dass sie sich von bestimmten Ecken im Haus fernhalten soll. Wenn Sie eine Klammer, wie einen Briefklemmer, nutzen oder das Ende vom Toilettenpapier in die Rolle stecken, kann es dazu beitragen, dass Ihre Katze nicht mehr in Versuchung gerät, mit der Rolle zu spielen.



GEGENSTAND NR. 3: KATZENSPIELZEUG AUS KLOROLLEN

Apropos Klorolle: Wenn Sie eine leere Klorolle haben, können Sie die Pappe einfach in ein witziges Katzenspielzeug mit Leckerli verwandeln. Dafür füllen Sie die Rolle mit dem Lieblingsleckerli Ihrer Katze und falten die Enden nach innen. Das ist ein günstiger und lustiger Weg, Ihre Katze zum Spielen zu motivieren. Die Herausforderung, die Leckerlis aus einem rollenden Gegenstand zu holen, wird den natürlichen Jagdinstinkt Ihrer Katze stärken und zu einem aktiveren Lebensstil führen. Indem Sie Ihrer Katze ein Katzenspielzeug und Leckerlis geben, die sie liebt, stärken Sie außerdem die besondere Bindung, die Sie beide haben.

GEGENSTAND NR. 4: EIN GROßER FLACHER TELLER

Mit einem großen Teller können Sie ganz einfach einen Anti-Schling-Napf selber bauen. Wenn Sie Ihrer Katze das Futter auf einem großen flachen Teller servieren, wird sie langsamer fressen. Tendiert Ihre Katze dazu ihr Futter hinunterzuschlingen, kann das manchmal zu viel für ihren kleinen Bauch sein und dazu führen, dass das Essen wieder hochkommt. Der große flache Teller verteilt das Futter und macht es schwieriger, alles auf einmal zu fressen und hilft so gegen das Würgen. Ein großer Teller oder eine große Schüssel kann auch verhindern, dass ihre Schnurrhaare die Wände der Schüssel berühren. Alles in allem können Sie, indem Sie einfach die Form des Katzen-Geschirrs ändern, die Essenszeit für Ihre Katze angenehmer und für Sie selbst weniger stressig gestalten.

GEGENSTAND NR. 5: TRANSPORTBOX

Auch wenn Sie keine unmittelbaren Pläne haben, Ihre Katze zu einem Ort, wie den Tierarzt zu bringen, sollten Sie Ihre Katze an ihre Transportbox gewöhnen. Es ist eine gute Übung, eine offene Transportbox zu haben, die Ihre Katze in ihrem alltäglichen Umfeld betreten und erkunden kann. So kann sich Ihre sensible und möglicherweise leicht zu stressende Katze zu ihren eigenen Bedingungen mit der Box vertraut machen und sich entspannen, wenn Sie sich das nächste mal zusammen einen Ausflug machen. Sie können sogar ihre liebsten Decken, Spielzeuge und Leckerlis regelmäßig in der Box platzieren, damit Ihre

Katze sich an die Transportbox gewöhnt und positive Assoziationen damit entwickelt. Was auch immer Sie machen, es ist wichtig, dass Sie Ihrer Katze helfen, sich langsam an die Transportbox zu gewöhnen, um das Leben für Sie beide leichter zu machen. Erfahren Sie mehr über die Nutzung einer Transportbox in diesem hilfreichen Video.

[Alle beliebten Artikel anzeigen](#)

Source URL:

<https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/ich-und-mein-haustier/tipps-katzenhaltung>